

	<p>Objekt: Gas-Ochsenzungenbügeleisen</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 51</p>
--	---

Beschreibung

Ochsenzungenbügeleisen mit auf einem Stiel befestigtem Holzgriff. Der Name des Ochsenzungenbügeleisens kommt daher, weil in das Innere des Bügeleisens ein ochsenzungenförmiger Eisenkeil von hinten eingeschoben werden kann.

Dieser wird zuerst auf einem Herd erhitzt, dann eingeschoben und der Boden des Bügeleisens erhitzt. Der Innenraum kann mit einer Klappe verschlossen werden, sodass der Eisenkeil nicht nach hinten herausfallen kann. Der bügelartige Griff ist mit zwei Schrauben an dem Eisen befestigt. Der Boden des Innenraums ist rippenlos und flach. In der Mitte oben befindet sich eine Rippe, die mit einer Rinne im Keil korrespondiert.

Dieses Objekt eines Ochsenzungenbügeleisen besitzt eine "Gasheizung". Das Bügeleisen besaß einen hohlem Rumpf und wahrscheinlich auch einen Metallkeil. Es konnte von aussen beheizt werden.

Grunddaten

Material/Technik:

Gusseisen

Maße:

Länge: 20 cm, Höhe: 18 cm, Breite: 8 cm,
Stückzahl: 1

Schlagworte

- Bügeleisen
- Bügeln
- Gasbügeleisen
- Haushalt
- Ochsenzunge (Bügeleisen)
- Textilpflege

- Wäschepflege

Literatur

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München